



Reinanken im Fokus: Biodiversität und Artenschutz in Österreich

 **Datum:** Mittwoch, 12.03.2025

 **Zeit:** 17:30 Uhr

 **Ort:** Vortragssaal, Naturhistorisches Museum Wien *mit Online-Teilnahme über Zoom möglich*

 **Voranmeldung erforderlich auf coregonus@nhm.at**

Tauchen Sie ein in die Welt der Reinanken und erfahren Sie mehr über ihre Biodiversität und Ökologie in Österreich. Warum sind sie gefährdet? Sind sie im Rahmen der bestehenden Fischereigesetze ausreichend geschützt oder sind weitere Maßnahmen zu ihrem Schutz notwendig? Welche internationalen Erfahrungen gibt es zu diesen Themen? Seien Sie Teil einer spannenden Podiumsdiskussion und stellen Sie Ihre Fragen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Webpage <https://coregonus.at/>

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert. Finanziert von der Europäischen Union, NextGenerationEU.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 universität
innsbruck
Forschungsinstitut für
Limnologie, Mondsee

 **nhm**
naturhistorisches
museum wien

 Bundesamt
für Wasserwirtschaft
Institut für Gewässerökologie
und Fischereiwirtschaft

DAS PROGRAMM:

17:15 Empfang

17:30 Begrüßung Dr. Katrin Vohland; Generaldirektorin NHM Wien

17:40 Vorträge:

- **Die Biodiversität und ihr Fonds: der Biodiversitätsfonds;** Jesus Garcia-Latorre, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- **Herrenlos, aber geregelt: Der Fisch im österreichischen (Fischerei-) Recht;** Mag. Dr. Daniela Achleitner, Leiterin des Instituts für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft
- **Einflüsse auf die Bestände der Reinanken unserer Seen – wie reagieren sie auf Seenerschmutzung, Klimawandel und fischereiliche Nutzung;** Univ. Doz. Dr. Josef Wanzenböck, Leiter der Arbeitsgruppe „Ökologie der Süßwasserfische“, Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee, Universität Innsbruck
- **Bedrohte und ausgestorbene Coregonen-Vielfalt in Bayern - Einblicke aus der Genetik der Überlebenden;** Dr. Ulrich Schliewen, Sektionsleiter Ichthyologie, Zoologische Staatssammlung München
- **Aus den Archiven zum angewandten Artenschutz: Biodiversitätsmonitoring der Coregonen in Österreich;** Dr. Susanne Reier, Projektwissenschaftlerin, Fischsammlung, NHM Wien

18:50 Pause

19:00 Diskussion Vortragende und Herr Nikolaus Höpflinger, Obmann der österreichischen Seenfischer

20:00 Freie Diskussion

21:00 Ende der Veranstaltung